

ASV Reckendorf - DJK Teutonia Gaustadt 5 : 1

Trotz des Ausfalls einiger Leistungsträger bot der ASV eine überzeugende Vorstellung. Dabei hat keiner der nur 60 Zuschauern sein Kommen bereut. Unsere Mannschaft, aber auch der Gast aus Gaustadt hatten für die gezeigte Leistung aber ein viel größeren Zuschauerzuspruch verdient. Es scheint sich aber zum einen eine gewisse „Fußballmüdigkeit“, aber auch Enttäuschung über die fehlende Chance an der Relegation bei den potentiellen Zuschauern breit zu machen. Aber unsere Elf hat am vergangenen Sonntag bewiesen, dass für sie die Saison nicht zu ende ist, man vielmehr bis zum Finale um die Punkte und einen guten Tabellenplatz kämpft. Dafür kann man an dieser Stelle nur Respekt zollen!!! Mit dieser Einstellung ist der 3. Tabellenplatz weiterhin ein realistisches Ziel.

Bereits nach wenigen Spielminuten entwickelte sich eine gute Kreisklassen-Partie. Die Führung in der 19. Minute zum 1:0 war ein schön anzusehender Spielzug von Meinert und Landgraf, so dass Borst im Nachsetzen nur noch einschieben musste. In der 31. Minute hatte man das 2:0 auf dem Fuß, doch Landgraf, Borst und Möltner scheiterten am TW der Gaustadter. Kurz vor Seitenwechsel (42. Minute) konnte der ASV doch noch den Treffer zum 2:0 markieren, als ein Gaustadter seinen Fuß in eine scharf getretene Hereingabe hielt und den Ball somit auch für seinen an diesem Tag sehr gut aufgelegten Torwart unhaltbar einnetzte. Die DJK hatte quasi mit dem Pausenpfeiff des guten Schiedsrichters die womöglich größte Chance auf den Anschlussstreffer, doch verfehlte der Ball knapp das Gehäuse. Den besseren Start in die zweite Hälfte hatten die Gäste mit dem 2:1 durch Nöth in der 50. Minute. Gerade als es schien, dass unsere Elf den Faden verliert, erzielte unser künftiger Co Trainer Thomas Stegner in der 56. Minute ein Traumtor- sein Schuss landete unhaltbar im Tor-Dreieck. Das 4:1 lieferte Müller in der 64. Minute nach. Daraufhin hatte unser Team des Öfteren die Möglichkeiten zum Ausbau der Führung, man scheiterte jedoch meist am guten Keeper der DJK. Den Schlusspunkt in der fairen Partie setzte Möltner in der 72. Minute mit dem 5:1 nach schöner Hereingabe durch Borst. In der Schlussphase des Partie kam den erneut zu unser aller Freude Werner Schleyer zu einem Kurzeinsatz .Die DJK blieb insbesondere durch Kontersituationen stets gefährlich.

Dieser Sieg war nach der Rückrunde nicht unbedingt zu erwarten. Gezeigt hat sich aber welch großes Potential in unserer Mannschaft steckt. Auch zahlt sich die Fitness der Spieler aus, die auch zum Saisonende immer noch über ausreichende Kraftreserven verfügen.

Festzustellen bleibt- die Einstellung stimmt, das Spiel passt- so macht es viel Spaß zuzuschauen. Wir freuen uns auf die letzten beiden Saisonspiele und wünschen für diese VIEL ERFOLG!